

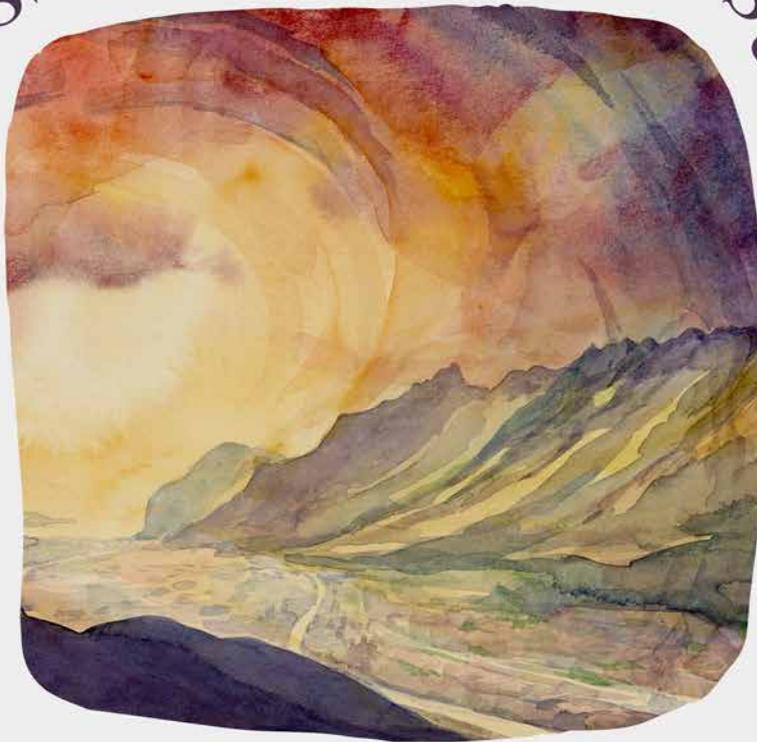


# die **Lupe**

Ausgabe 03/2022  
11.04.-14.05.2022

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

... dass alles gut ausgeht



Bischof Reinhold Stecher hat einmal in einer Predigt davon gesprochen, dass er als Religionslehrer den Kindern im Laufe eines Schuljahres die ganze Geschichte von Jesus erzählt hat von der Geburt in Bethlehem, über die Heilungsgeschichten, das Leid, das Kreuz und die Auferstehung bis hin zur Himmelfahrt.

Als er sie dann zum Schluss gefragt hat, was ihnen am besten gefallen hat, ist ein kleiner Bub aufgestanden und hat – über das ganze Gesicht strahlend - geantwortet: „Dass alles gut ausgeht.“

Bild: Bischof Reinhold Stecher

## ... dass alles gut ausgeht



Es beeindruckt mich, wie es diesem Kind von unserer Titelseite gelungen ist, die Botschaft von Ostern in so klare und einfache Worte zu fassen. Wie so oft im Leben können wir Erwachsene von einem Kind viel lernen. Wir teilen eher die Sorgen der Frauen auf dem Weg zum Grab: „Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?“. Auch unsere Gedanken kreisen im Alltag oft um Sorgen und Probleme, von denen manche gar nicht eintreten. Als die Frauen zum Grab kommen, sehen sie, dass der Stein schon weggewälzt ist. Aber wir haben ein Wissen, das diese Frauen zunächst nicht hatten: nämlich dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Der Tod ist ein Durchgang zur Auferstehung.

Ostern macht Mut, über sich selbst hinauszuwachsen, größer zu werden als das, was wir sind. In unserer Vorsicht und Ängstlichkeit sind wir oft damit beschäftigt, das Bestehende abzusichern und merken dabei gar nicht, wie wir uns festlaufen und einzementieren. Die Auferstehung lehrt uns das Gegenteil: sie liefert uns Bilder, die uns aus unserer Sicherheit und Berechenbarkeit herausreißen, die uns ermutigen, neue Wege zu beschreiten.

Diese Zuversicht, dass alles gut ausgehen wird, ist etwas, das Christen auszeichnen sollte: Zuversicht aus

dem Wissen, dass Gott mit uns geht und uns vorangeht – in guten wie in schweren Zeiten.

Das Osterfest lädt uns ein, bei allem, was das Leben auch an Schwerem und Unverständlichem mit sich bringt, immer wieder den Blick nach vorne zu richten, das Leben zu wagen, dem Leben zu trauen, darauf zu vertrauen, dass immer wieder Neues wächst, das unser Leben bereichert. Das viele Gute wahrnehmen, das rund um uns herum jeden Tag geschieht, Menschen, die sich für andere einsetzen, den guten Willen und das Bemühen so vieler - all das mögen Zeichen für Auferstehung sein. Wenn wir uns öffnen und uns mit anderen Menschen gemeinsam auf den Weg machen, dürfen wir – wie damals die Jünger und die Frauen – auch in unserem Leben immer wieder Ostererfahrungen machen, weil Gott mit uns geht.

So, wie es die deutsche Lyrikerin Marie-Luise Kaschnitz ausdrückt:

*Manchmal stehen wir auf  
stehen wir zur Auferstehung auf  
mitten am Tage.*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest. Nehmen wir uns an dem kleinen Buben ein Beispiel und vertrauen wir darauf, dass alles gut ausgeht.

*Angelika Sattlegger, stellvertretende PGR-Obfrau*

## Du bist bei uns und wir sind bei Dir



Am 4. Fastensonntag gestalteten die Pfarre Sankt Josef und die evangelische Kirche im Stadtpark den traditionellen sonntäglichen Dekanatskreuzweg auf den Kalvarienberg in der Oberen Fellach. Bei strahlendem Frühlingswetter luden Bibelstellen, Gebete und Meditationen dazu ein, den Kreuzweg Jesu

mitzugehen. Die Vorbereitung lag in diesem Jahr in den Händen von Luisemarie Höhndorf und Rahel Hahn, die seit vorigem Herbst evangelische Pfarrerin in der Kirche im Stadtpark ist. Die Schola Sankt Josef und ein Teil der Gruppe Herzklang sorgten für das musikalische Gebet.

Das Redaktionsteam  
wünscht farbenfrohe  
Ostern!



## Neue Begräbnisleiterin

Seit Herbst des vergangenen Jahres hat Religionslehrerin Michaela Felfernig den "diözesanen Lehrgang zur Leitung von Begräbnissen für theologisch und pastoral qualifizierte Laien" absolviert. Im März endete der in Tainach abgehaltene Ausbildungslehrgang mit der offiziellen Beauftragung durch Bischof Josef Marketz. Frau Felfernig ist damit fachlich qualifiziert und offiziell berechtigt, Begräbnisse, Verabschiedungen und Urnenbeisetzungen zu leiten. Danke von Herzen für die Bereitschaft, Menschen auf dem Weg des Abschiednehmens und Trauerns ein Stück weit zu begleiten!



Foto: privat

### Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin

Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,

Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben  
dieser Welt

**farben** Zentrum

9500 Villach  
Farbenstr. 1

Raimund Haberl  
GmbH

www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte  
Helmut Plasounig  
Heidenfeldstr. 65  
A-9500 Villach  
Tel: 04242/37280  
Fax: 04242/37280-4



DER FREUND  
IHRES AUTOS

# Wahlergebnis PGR Wahlen und Beauftragungen bei der konstituierenden Sitzung

## Amtliche Mitglieder im Pfarrgemeinderat sind:

Dechant Herbert Burgstaller - Pfarrmoderator

Heidi Wassermann-Dullnig - Pfarrassistentin, Ansprechperson für Liturgie und Spiritualität

## Als Vertreter der Religionslehrerinnen entsandt ist:

Michaela Felfernig - Obfrau des Pfarrgemeinderates

## Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 20. März wurden gewählt:

Angelika Sattlegger - Ansprechperson für Verkündigung und Bildung

Stellvertretende Obfrau des Pfarrgemeinderates

Sofia Lexe

Martin Sattlegger - Stellvertretender Vorsitzender des Pfarrkirchenrates

Irmgard Neubauer - Ansprechperson für Nächstenhilfe und Solidarität

Michael Wassermann

Monika Lexe - Ansprechperson für Gemeinschaft und Vielfalt

Daniela Frank

## Vom neuen Pfarrgemeinderat als Mitglieder berufen wurden:

Martin Hofer

Evi Jank

Dragan Markija

Tanja Possnig-Gonella

mittendrin



## In Gottes Erde Wurzeln schlagen ...

...und ein Baum sein, der Gemeinde wachsen lässt. Mit diesem Bild brach der neue Pfarrgemeinderat bei seiner konstituierenden Sitzung am 31. März in die nächste Periode auf. Ein Seelsorgeteam, bestehend aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und mit der Bereitschaft für Zuwachs aus der Gemeinde, wird sich künftig regelmäßig treffen und für eine gute Zusammenschau und Vernetzung sorgen, die Jesus und die Menschen im Blick hat. In Arbeitsgruppen wie etwa für Kinder und Jugendliche oder für die Nächstenhilfe werden die Mitarbeiter\*innen ihre Interessen, Begabungen und Erfahrungen für die Menschen einbringen. Die verstärkte Teamarbeit hat das Ziel, dass die Seelsorge in Sankt Josef bewusst



Foto: hwd

gemeinsam getragen wird und wir gut auf die vielfältigen Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde hören können, damit unsere Gemeinde ein Ort ist und bleibt, an dem möglichst viele für ihren Glauben ein zu Hause und eine Gemeinschaft finden. Der Olivenbaum, der bei der Sitzung als Symbol für Sankt Josef in der Mitte stand, hat mit dem neuen Pfarrgemeinderat erfahrene, bewährte wie auch junge und abenteuerbereite Wurzeln. Er freut sich jederzeit über Dünger in Form von Ideen, Vorschlägen und Rückmeldungen von Ihnen! Gelegenheit zum Austausch gibt es am 24. April, dem Weißen Sonntag. Dort werden sich die neuen Mitglieder in der Sonntagsmesse um 9 Uhr gesendet und auch die ehemaligen Mitglieder verabschiedet. hwd

## KURZ

## Aus der Chronik ...

## GESAGT



1973 beschließt die Diözesansynode die Einführung von Pfarrgemeinderatswahlen. Im November desselben Jahres wurde in St. Josef das erste Mal gewählt. 41 Kandidat\*innen wurden in der Vorwahl ermittelt, 20 davon waren bereit und gaben ihr schriftliches Einverständnis. In drei Wahllokalen, nämlich im Pfarrsaal, im Gasthaus Steirerhof und im Volkshaus Muldensiedlung wurden 10 Pfarrgemeinderäte gewählt, weitere 10 Personen waren Ersatzmitglieder. Die Wahlbeteiligung betrug 29%. Zu den ersten Pfarrgemeinderäten gehörten auch Hermann Kerschbaumer und Maximilian Meßner. Sie können sich noch gut an diese Wahl erinnern.





# GOTTESDIENSTORDNUNG

## SO 10.4. PALMSONNTAG

**9.00 Uhr** Segnung der Palmzweige im Pfarrhof  
Heilige Messe mit Herzklang St. Josef  
(+ Ottilie Zisko / ++ Margarethe und Ewald Gerold)

**10.30 Uhr** Segnung der Palmzweige im Pfarrhof  
für Kinder und Familien

DI 12.4. 18.30 Uhr Heilige Messe (+ Josef Lippitsch)

## GRÜNDONNERSTAG - EINSETZUNG DER EUCHARISTIE

18.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl -  
Ölbergstunde bis 19.30 Uhr

## KARFREITAG - TODESTAG JESU

14.30 Uhr Kreuzweg für Kinder

18.00 Uhr FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN JESU

zur Kreuzverehrung bitte eine *möglichst langstielige* Blume mitbringen

## KARSAMSTAG - GRABESRUHE JESU

15.00 Uhr Segnung der Osterspisen beim Bildstock  
in der Muldensiedlung

16.00 Uhr Segnung der Osterspisen in der Kirche  
(bei Schlechtwetter beide Speisensegnungen in der Kirche)

## 19.00 Uhr FEIER DER AUFERSTEHUNG

**JESU CHRISTI** (für die Pfarrgemeinde)

Lichtfeier - Wort-Gottes-Feier - Tauferneuerung -  
Eucharistiefeier - mit der Schola

## SO 17.4. OSTERSONNTAG

**10.15 Uhr** Heilige Messe (++ Alois u. Johanna Mizelli)

## MO 18.4. OSTERMONTAG

**9.00 Uhr** Heilige Messe (+ Ilja Babic / ++Eduard und  
Gertrude Tengg und Schwester Gertrude)

DI 19.4. keine Heilige Messe

DO 21.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

## SO 24.4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

### Weißer Sonntag - Sonntag der Barmherzigkeit

**9.00 Uhr** Heilige Messe - Sendung des Pfarrgemeindefrates  
und Verabschiedung der bisherigen Mitglieder

DI 26.4. 18.30 Uhr Heilige Messe (+ Ilja Babic)

DO 28.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe (+ Linde Gassner)

## SO 1.5. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

**10.15 Uhr** Wort- und Kommuniongottesdienst  
Musikalische Gestaltung: Singgemeinschaft St. Stefan

DI 3.5. 18.00 Uhr Maiandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 5.5. 18.30 Uhr Heilige Messe (+ Ilja Babic)

anschl.eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wemberger Schwestern

## SA 7.5. 10.00 Uhr Erstkommunion

## SO 8.5. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

**10.15 Uhr** Heilige Messe (+ Ilja Babic)

DI 10.5. 18.00 Uhr Maiandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe

(in liebevollem Gedenken an + Elisabeth Maria Messner)

DO 12.5. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

## SO 15.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

**9.00 Uhr** Heilige Messe (+ Ilja Babic)



## Die Heilige Taufe empfing

am 19. März 2022

Florian LEITNER, Villach

Gottes Segen für Eltern und Kind!



## Segensgebet zur Osterjause

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes. Amen.

Gott, unser Vater, segne Du die Speisen,  
die wir hier am Tisch für das Ostermahl  
vorbereitet haben. Lass uns in Liebe  
zusammen sein und in Freude Ostern  
feiern. Erfülle uns mit deinem Geist,  
dass wir an Jesus Christus glauben und  
mit ihm zum Leben finden, jetzt und  
in alle Ewigkeit. Amen.

Wir wollen miteinander beten, wie der  
Herr uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde  
dein Name... Guten Appetit!

## Das Lachen der Erlösten

Pfarrer, die gackern wie Hennen,  
Grimassen schneiden oder Witze erzählen:  
Das war im Mittelalter keine Seltenheit.  
Jedenfalls zu Ostern nicht, alles war  
erlaubt, was die Gläubigen zum Lachen  
brachte. Später wurde das Osterlachen  
bei Strafe verboten: Fasten für einen  
Lachausbruch, drei Tage Kirchenausschluss  
für Gelächter während des Chorgebets.

Manche Gemeinden entdecken das  
Osterlachen wieder neu.

Da such ich mir einen guten Platz und  
schau mal, ob es auch bei uns ein  
Osterlachen geben wird. Ob wir uns mit  
freudigem Gesicht über die Auferstehung  
freuen können?

Ich jedenfalls mache mit beim  
Osterlachen und wenn es sein muss,  
beginne ich damit.

Frohe Ostern wünscht eure **Fini**  
Kirchenmaus



Nächster Redaktionsschluss: 2.5.2022

Die nächste LUPE erscheint am 13.5.2022

Emails bitte an: pfarrblattst.josef@gmx.at